

JANUAR 2023

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.

1



»WIR HABEN ES NICHT GUT GEMACHT«
INGEBORG BACHMANN, MAX FRISCH

98 PKT

Die legendäre Liebesbeziehung zwischen Ingeborg Bachmann und Max Frisch in Briefen auf mehr als 1000 Seiten. Und immer wieder die Frage: Wer hat wen ruiniert? Mythen werden entkräftet, Fehlurteile widerlegt. Eine literarische Sensation und eine verzehrende Liebe. Am Ende ist es wie immer: Man streitet sich um das Geschirr.
Briefwechsel. Suhrkamp Verlag, 1039 Seiten, € 40,00

2



DIE ERWEITERUNG ROBERT MENASSE

86 PKT

Für seinen Roman »Die Hauptstadt« wurde der österreichische Schriftsteller Robert Menasse im Jahr 2017 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Nun hat Menasse mit »Die Erweiterung« sein EU-Schreibprojekt gen Osten ausgeweitet. Am Ende findet die Politprominenz sich auf einem bizarren Totenschiff wieder.
Roman. Suhrkamp Verlag, 653 Seiten, € 28,00

3



**INNIGST / DEARLY.
GEDICHTE EINES LEBENS / POEMS OF A LIFETIME**
MARGARET ATWOOD

85 PKT

Gedichte aus den Jahren zwischen 2008 und 2019 in einer zweisprachigen Ausgabe. Späte Gedichte, versteht sich, denn Gedichte kommen immer zu spät. Atwood schreibt in einem melancholischen Tonfall, doch gleichzeitig baut ihre fein geschliffene Sprache auch Trostpunkte in einer verkehrten Welt auf.
Übersetzt aus dem Englischen von Jan Wagner, Berlin Verlag, 240 Seiten, € 28,00

4



MARSCH AUF ROM UND UMGEBUNG EMILIO LUSSU

71 PKT

Im Oktober 2022 jährte sich der Marsch von Benito Mussolinis faschistischer Bewegung auf die italienische Hauptstadt zum 100. Mal. Lussus 1932 erschienenes Buch ist ein präziser Zeit- und Augenzeugenbericht, der die Ereignisse in einen größeren gesellschaftlichen und historischen Kontext einordnet.
Ein Bericht. Übersetzt aus dem Italienischen von Claus Gatterer, Folio Verlag, 272 Seiten, € 25,00

5



DOPPELLEBEN ALAIN CLAUDE SULZER

50 PKT

Edmont und Jules de Goncourt, geboren 1822 beziehungsweise 1830, waren ein Autorenduo, das gemeinsam in einem Haus lebte, dachte und schrieb. Berühmt wurden sie durch ihre Tagebücher. Alain Claude Sulzer gelingt auf empathische und dezente Weise das literarische Doppelporträt einer symbiotischen Beziehung.
Roman. Galiani Berlin Verlag, 304 Seiten, € 23,00

6



DIE GEHEIMSTE ERINNERUNG DER MENSCHEN
MOHAMED MBOUGAR SARR

44 PKT

Ausgezeichnet mit dem Prix Goncourt: Der junge Senegalese Diégane begibt sich auf die Spuren eines geheimnisumwitterten Schriftstellers. Durch einen Zufall fällt Diégane ein verschollen geglaubtes Kultbuch in die Hände. Er macht sich auf, dessen Rätsel zu klären. Ein Genremix, der sich des kolonialistischen Erbes annimmt.
Roman. Übersetzt aus dem Französischen von Holger Fock und Sabine Müller, Hanser Verlag, 448 Seiten, € 27,00

7

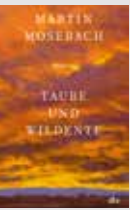


SCHAUERGESCHICHTEN PÉTER NÁDAS

42 PKT

Péter Nádas gehört seit Jahren zu den Anwärtern auf den Literatur-Nobelpreis. In »Schauergeschichten« versammelt er in einem Dorf im Donautal alles, was das Menschliche ausmacht: Schwachsinn und Niedertracht, philosophisch hochfliegendes Gewäsch, Aberglaube, Intrigantentum, Bösartigkeit und – ja – auch Liebe.
Roman. Übersetzt aus dem Ungarischen von Heinrich Eisterer, Rowohlt Verlag, 576 Seiten, € 30,00

8



TAUBE UND WILDENTE MARTIN MOSEBACH

38 PKT

Eine Frau ohne Kunstverstand, die ein geerbtes Gemälde verkaufen will. Ihr Mann, der es behalten will. Ein Landgut in der Provence. Und jede Menge Niedertracht. In sprachlich elaborierter Weise führt Büchner-Preisträger Mosebach Konflikte, Intrigen und Selbstbetrug innerhalb der vermeintlich feineren Gesellschaft vor.
Roman. dtv Verlagsgesellschaft, 336 Seiten, € 24,00

9



DER PASSAGIER CORMAC MCCARTHY

36 PKT

Sechzehn Jahre nach »The Road« nun ein neuer Roman des 89-jährigen, zurückgezogen lebenden McCarthy: »Der Passagier« ist ein hochkomplexes, zerklüftetes Alterswerk über Schuld, Wissenschaft, Liebe und die großen Katastrophen des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt: Ein Tiefseetaucher mit Tiefenangst und eine schizophrene Mathematikerin.
Übersetzt aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, Rowohlt Verlag, 528 Seiten, € 28,00

10



UNSER DEUTSCHLANDMÄRCHEN DINÇER GÜÇYETER

35 PKT

2022 wurde Dinçer Güçyeter mit dem Huchel-Preis, der bedeutendsten Auszeichnung für Lyriker, bedacht. Sein neues Buch ist der vielstimmige und facettenreiche Roman eines Lyrikers, der in der Erzählung seiner Geschichte und der seiner Familie zu einer eigenen, unabhängigen Stimme findet.
Roman. mikrotext, 216 Seiten, € 25,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

DIE JURY: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | MICHAEL BRAUN (HEIDELBERG) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | JÖRG MAGENAU (TÜBINGEN) | IJOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | WIEBKE POROMBKA (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | ULRICH RÜDENAUER (BAD MERGENTHEIM) | DENIS SCHECK (KÖLN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE 30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.
Aufzeichnung vom 19.12.2022 im Prinz-Max-Palais Karlsruhe
Mit Kirsten Voigt, Klaus Nüchtern und Hubert Spiegel
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Johannes Wördemann
SO 01.01.2023, 17:05 UHR

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE, LESUNGEN, BUCHKRITIKEN – AUF SWR2.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

AUSSERDEM LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT
mit Denis Scheck im **SWR FERNSEHEN**

NÄCHSTE VERANSTALTUNG
in der Mediathek Bühl
Mit Daniela Strigl, Michael Braun und Jörg Magenau
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Dominik Eisele
DI 31.01.2023, 19:00 UHR

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR2 Künftlerisches Wort/Literatur, 76522 Baden-Baden,
SWR.de/bestenliste, SWR.de/literatur, Facebook.com/SWR2
© MARKETING SWR2